

Belehrung über § 34 IfSG – Gesundheitliche Anforderungen, Mitwirkungspflichten

(1) Personen (Angestellte und Betreute), die an

1. Cholera
2. Diphtherie
3. Enteritis durch enterohämorrhagische E. coli (EHEC)
4. virusbedingtem hämorrhagischen Fieber
5. Haemophilus influenzae Typ b-Meningitis
6. Impetigo contagiosa (ansteckende Borkenflechte)
7. Keuchhusten
8. ansteckungsfähiger Lungentuberkulose
9. Masern
10. Meningokokken-Infektion
11. Mumps
12. Paratyphus
13. Pest
14. Poliomyelitis
- 14a. Röteln
15. Scharlach oder sonstigen Streptococcus pyogenes-Infektionen
16. Shigellose
17. Skabies (Krätze)
18. Typhus abdominalis
19. Virushepatitis A oder E
20. Windpocken

erkrankt oder dessen verdächtig oder die verlaust sind

- ➔ keine Lehr-, Erziehungs-, Pflege-, Aufsichts- oder sonstige Tätigkeiten ausüben, bei denen sie **Kontakt zu den dort Betreuten** haben (**Tätigkeitsverbot für Mitarbeiter**)
- ➔ gilt auch für die in der Gemeinschaftseinrichtung Betreuten (Kinder/Jugendliche) mit der Maßgabe, dass sie die dem Betrieb der Gemeinschaftseinrichtung dienenden Räume nicht betreten, Einrichtungen der Gemeinschaftseinrichtung nicht benutzen und an Veranstaltungen der Gemeinschaftseinrichtung nicht teilnehmen dürfen (**Teilnahmeverbot**)
- ➔ bis nach ärztlichem Urteil (auch mündlich möglich) eine Weiterverbreitung der Krankheit oder der Verlaustung durch sie nicht mehr zu befürchten ist
- ➔ Gesundheitsamt **kann** Verbote über ärztliches Urteil hinaus verlängern

(2) Ausscheider von

1. Vibrio cholerae O 1 und O 139
2. Corynebacterium spp., Toxin bildend
3. Salmonella Typhi

4. Salmonella Paratyphi
5. Shigella sp.
6. enterohämorrhagischen E. coli (EHEC)

dürfen nur mit **Zustimmung des Gesundheitsamtes** die dem Betrieb der Gemeinschaftseinrichtung dienenden Räume betreten, Einrichtungen der Gemeinschaftseinrichtung benutzen und an Veranstaltungen der Gemeinschaftseinrichtung teilnehmen.

- (3) Absatz 1 gilt entsprechend für Personen, in deren Wohngemeinschaft nach ärztlichem Urteil eine Erkrankung an oder ein Verdacht auf

1. Cholera
2. Diphtherie
3. Enteritis durch enterohämorrhagische E. coli (EHEC)
4. virusbedingtem hämorrhagischem Fieber
5. Haemophilus influenzae Typ b-Meningitis
6. ansteckungsfähiger Lungentuberkulose
7. Masern
8. Meningokokken-Infektion
9. Mumps
10. Paratyphus
11. Pest
12. Poliomyelitis
- 12a. Röteln
13. Shigellose
14. Typhus abdominalis
15. Virushepatitis A oder E
16. Windpocken

aufgetreten ist.

- (5) Wenn einer der in den Absätzen 1, 2 oder 3 genannten Tatbestände **bei Mitarbeitern, oder Betreuten (Kinder/Jugendliche) auftritt**, so haben diese Personen oder der Sorgeinhaber (Eltern) der Gemeinschaftseinrichtung hiervon unverzüglich (**innerhalb von 24 h**) **Mitteilung** zu machen.